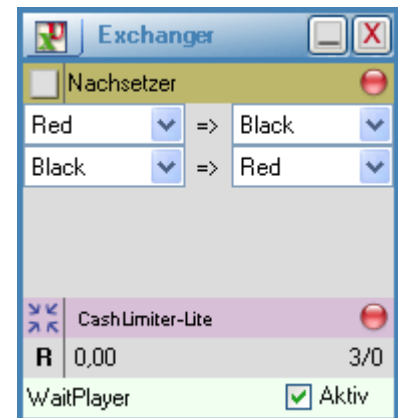


Exchanger

Der Exchanger sieht seine Aufgabe darin, Setzpositionen die von einem Player kommen heimlich in andere zu ändern. Wenn der Player z.B. auf Manque setzt, kann der Exchanger diese Setzposition in Dutz 1 wandeln, ehe Sie im OnlineCasino auf den Tisch gepackt werden.

Aus diesem Grunde enthält er in der Mitte eine sog. „Tauschliste“. Es können so viele Zeilen wie gewünscht erstellt werden. Wie links im Bild zu sehen ist, wandelt hier der Exchanger, wenn der innen liegende Nachsetzer auf Rot setzen will dieses in Schwarz um und wenn Schwarz gesetzt werden soll, wird er rot setzen. Es wird nun nicht mehr, wie vom Nachsetzer gewohnt die Farbe nachgesetzt sondern immer entgegen.

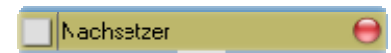


Die Tauschliste

Um eine neue TauschLine hinzuzufügen, klicken Sie in der Leeren Liste mit der Rechten Maustaste und wählen hinzufügen. In dieser neuen Line können Sie links und rechts aus allen Möglichen Feldpositionen wählen. Links ist die Position auf die aufgepasst werden soll, Rechts befindet sich die Position, die letztendlich gesetzt werden soll.

Die Playerwahl

Exchanger selbst ist kein Player sondern eine Art Container, in dem ein Player hineingepackt werden kann, dessen Setzpositionen er manipulieren soll. Um einen Player oder Spezialplayer auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das linke Symbol und wählen das gewünscht aus. Klicken Sie normal auf den Namen, so können Sie die Einstellungen vornehmen, oder wenn Sie mit der Rechten Maustaste dort klicken, können Sie bereits vorhandene Vorgaben laden.

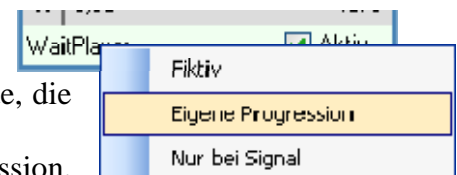


Eigene Progression

An dieser Stelle könnte der Exchanger bereits fertig erklärt sein, wenn... ja wenn es da nicht noch ein paar Knackpunkte geben würde, die es zu „umschiffen“ gilt.

Normalerweise hat der innenliegende Player ja seine eigene Progression, aber dies kann zu Falschen Ergebnissen führen. Da die Setzfelder vertauscht wurden, denkt der Player, dass er z.B. verloren hat (weil er auf Rot setzte und es kam schwarz), und erhöht die Stückzahl. In Wirklichkeit hingegen hat er ja (davon weiß er nichts) auf schwarz gesetzt und demnach gewonnen. Er würde also falsch progressieren. Dieses Problem kann in 2 Arten gelöst werden. Entweder man gibt dem innenliegenden Player gleich eine entgegengesetzte Progression (dies ist aber nicht immer möglich) oder man schaltet die Progression des innenliegenden Players ab. Und benutzt eine Eigene.

Um dem Exchanger eine eigene Progression zu geben, klicken Sie mit der Rechten Maustaste auf die Statusleiste des Players und wählen den Menüpunkt „Eigene Progression“. Ist dieses geschehen, so wird der Player um eine Progression erweitert, die dann zu sehen ist. Von nun an interessiert nicht mehr wieviel Stücke der innenliegende Player gesetzt hat, sondern nur ob ein Feld belegt ist. Der gesetzte Eurowert hängt nun von der eingestellten eigenen Progression ab. Wichtig dabei ist, das mindestes irgend ein Stück auf die zu setzen Felder liegt. Dazu kann z.B. im innenliegenden Player die „Progression Ohne“ mit 1 Stück gewählt werden.



Tauschen mit Signal

Der Exchanger hat die Möglichkeit nicht immer stur zu Tauschen, sondern dies nur bei bestimmten Signalen zu machen. So kann z.B. der



Nachsetzer bequem das Dutzend nachsetzen, aber, wenn z.B. 10 mal das gleiche kommen ist, das er dann gegensätzlich setzen soll. Möchte man diese Eigenschaft nutzen, so muss das Signal zugeschaltet werden. Dies geschieht durch Rechtsklick auf die Statusleiste und der Auswahl „Nur bei Signal“.

Es erscheint ein neues Signalfeld. Dort können Sie nach beliebigen Signalen vorgeben. Nur wenn es gefallen ist wird getauscht (in der Statuszeile erscheint dann „Exchange“). Ist das Signal nicht gefallen so wird ganz normal gesetzt, ohne die Setzfelder zu manipulieren (in der Statuszeile erscheint dann „NoExchange“).